

Inhalt

Einführung	7
------------------	---

Erster Teil

Eine gewisse Liebe zur Kunst

1 Vermeers <i>Der Astronom</i> oder Hitlers blinder Fleck	17
2 Der Kümmel-Bericht oder Die Antwort der Nazis auf Napoleon	27
3 Hermann Göring, der »Freund der Künste«	34

Zweiter Teil

Anatomie eines Kunstraubs

4 Die Plünderung der Rothschild-Sammlungen	47
5 Die Galerie Paul Rosenberg – Moderne und »entartete« Kunst im Angebot	55
6 Die Sammlung Bernheim-Jeune oder Der Brand im Schloß von Rastignac	77
7 David David-Weill oder Der geplünderte Mäzen	87
8 Die Sammlung Schloss oder Niederländische Maler für Hitler .	95

Dritter Teil

Kunst zu verkaufen

9 Die Besucher des Jeu de Paume	105
10 Das Geschäft geht weiter: Der Pariser Kunstmarkt während der Besetzung	121
11 Die Schweiz oder Die Vorzüge der Neutralität	152

Vierter Teil
Heimatlose Bilder

12 Die Verlorenen und die Wiedergefundenen	161
13 Ein unumgänglicher Nachtrag: Hehlerware in Schweizer Tresoren	191
14 Neuigkeiten aus dem Osten	205
15 Die Säuberung	211
Anhang A	
Die Schenker-Papiere	235
Anhang B	
Interview mit Alain Vernay	244
Anmerkungen	249
Abbildungsnachweis	260
Personenregister	266